

# LAIER

## DICKBESCHICHTUNG 2K

### Produktinformation

**PRODUKTBESCHREIBUNG** Zweikomponentige, kunststoffmodifizierte, polystyrolhaltige Bitumendickbeschichtung (PMBC) zur erdberührten Bauwerksabdichtung gemäß DIN EN 15814 und DIN 18533 - auch gegen drückendes Wasser.

**ANWENDUNG** Schützt erdberührte Bauteile nach DIN 18533 Teil 3 dauerhaft im Anwendungsbereich W1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser), W2.1-E (Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser ≤ 3 m Eintauchtiefe), W3-E (Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken) und W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel).

Anwendbar auf senkrechten und waagerechten Flächen, Bodenplatten, Fundamenten und auf Kellerwänden. Verwendbar auf allen bekannten und geeigneten mineralischen Untergründen.

#### Eigenschaften

- Lösemittelfrei und umweltschonend
- Polystyrolhaltig
- Rissüberbrückend und flexibel
- Leichte Verarbeitung
- Hohe Standfestigkeit
- Nahtlos durchtrocknend
- Spachtelfähig
- Hohe Beständigkeit gegen alle natürlichen, im Boden vorkommenden, aggressiven Stoffe
- Nach kurzer Zeit regenfest
- Schnell durchhärtend
- Radondicht
- Frost- und tausalzbeständig
- Frostfrei bis 12 Monate lagerfähig

### Verarbeitung

**UNTERGRUND** Die Untergrundvorbereitung ist grundsätzlich gemäß DIN 18533 Teil 3 vorzunehmen. Der Untergrund muss ausreichend trocken, eben, tragfähig, frostfrei, sauber und frei von Öl, Fett, Teer, Kiesnestern, Rissen, Staub, Schmutz, Mörtelresten und sonstigen Verunreinigungen sein. Kanten sind zu brechen und Kehlen mit geeignetem Material zu runden. Die Gefahr der Blasenbildung durch Poren oder Hohlstellen in Beton kann durch eine Kratzspachtelung aus Laier Dickbeschichtung 2K KMB poly schrumpfarm reduziert werden. Mineralische Untergründe müssen mit Laier Bitumen Voranstrich (ca. 0,1-0,2 l/m<sup>2</sup>) grundiert werden. Offene Stoßfugen bis 5 mm müssen durch eine Kratzspachtelung mit Laier Dickbeschichtung 2K geschlossen werden. Offene Stoßfugen oder Vertiefungen > 5 mm müssen mit geeignetem Mörtel geschlossen werden.

**VERARBEITUNG** Laier Dickbeschichtung 2K wird nach Trocknung des Laier Bitumen Voranstrichs auf den zuvor behandelten Untergrund in mindestens zwei Arbeitsgängen gleichmäßig aufgetragen. Hierzu werden die Komponenten A+B im vorgegebenen Mischungsverhältnis mit einem geeigneten Rührwerk mind. 3 Minuten zu einer homogenen, klumpenfreien Masse angemischt. Der Auftrag erfolgt mit Glättkelle, Traufel oder geeigneter Spritztechnik in erforderlicher Schichtstärke. Der zweite Auftrag kann erfolgen, sobald die erste Schicht soweit getrocknet ist, dass sie nicht

mehr beschädigt werden kann.  
Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

## HINWEISE

Bei Abdichtungs- und Instandsetzungsarbeiten sind grundsätzlich alle hierfür relevanten Normen und Richtlinien zu beachten.  
Laier Dickbeschichtung 2K KMB poly schrumpfarm erfüllt hohe Anforderungen an die PMBC-Produktqualität und darf für Abdichtungen im Übergang auf Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand verwendet werden.  
Die geforderte Trockenschichtdicke darf an keiner Stelle unterschritten werden.  
Die geforderte Nassschichtdicke darf an keiner Stelle um mehr als 100% überschritten werden.  
Bei Arbeitsunterbrechungen muss die PMBC auf „Null ausgezogen“ werden und darf nicht an der Gebäudeecke enden.  
Gemäß DIN 18533 Teil 3 ist das Laier Armierungsgewebe einzubetten.  
Die Abdichtung ist gemäß DIN 18533 Teil 1 zu schützen.  
Die Schichtdickenkontrolle erfolgt durch Messungen der Nassschichtdicken nach DIN 18195 Beiblatt 2. Sie muss gemäß DIN 18533 Teil 3 an mindestens 20 Messungen je Ausführungsobjekt bzw. mindestens 20 Messungen je 100 m<sup>2</sup> erfolgen.  
Zur Prüfung der Durchtrochnung und Haftung der aufgetragenen PMBC-Abdichtung ist die PMBC in Teilbereichen über den 15 cm-Anschlussbereich weiter zu führen. In diesen Bereichen ist die Durchtrochnung und Haftung zerstörend zu prüfen. Das Ergebnis dieser Überprüfung ist zu dokumentieren.  
Die Ergebnisse der Schichtdicken- und Durchtrochnungskontrollen müssen gemäß DIN 18533 Teil 3 in einem Ausführungsprotokoll dokumentiert werden.  
Beachtung des Sicherheitsdatenblattes (abrufbar auf <https://www.laier.biz>)  
Beachtung der Leistungserklärung (abrufbar auf <https://www.laier.biz>)

## Technische Daten

|   |                   |
|---|-------------------|
| <b>DICHTE A</b>   | 0,65 kg/l         |
| <b>DICHTE B</b>   | 1,55 kg/l         |
| <b>MATERIALSCHWUND</b>                                  | 15%               |
| <b>DURCHHÄRTUNG/BELASTBARKEIT*</b>                      | 1-2 Tage          |
| <b>REGENFESTIGKEIT*</b>                                 | 3-4 Stunden       |
| <b>VERARBEITUNGSZEIT*</b>                               | mind. 1-2 Stunden |
| <b>TEMPERATUR BEI VERARBEITUNG UND DURCHTROCKNUNG**</b> | +5°C bis +30°C    |

\*Je nach Luftfeuchtigkeit, Temperatur, Schichtdicke und Untergrund können diese Werte deutlich abweichen. Die ermittelten Zahlen beziehen sich auf das Normklima von +23°C und 50% relative Luftfeuchtigkeit.

\*\*Temperatur: Bauteil-, Einbau- und Umgebungstemperatur.

## Lieferform

30 l Gebinde | 18 Gebinde / Palette (Kombiverpackung mit Inliner) | Palettengewicht ca. 460 kg  
A-Komponente 16,9 kg | B-Komponente 6 kg

## Wassereinwirkungsklassen

|  | MTSD* | NSD*    | VERBRAUCH             |
|--|-------|---------|-----------------------|
| <b>W1-E</b> (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser)                        | 3 mm  | 3,53 mm | 3,53 l/m <sup>2</sup> |
| <b>W2.1-E</b> (Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser ≤ 3 m Eintauchtiefe)* | 4 mm  | 4,71 mm | 4,71 l/m <sup>2</sup> |
| <b>W3-E</b> (Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken)           | 4 mm  | 4,71 mm | 3,71 l/m <sup>2</sup> |
| <b>W4-E</b> (Spritzwasser & Bodenfeuchte am Wandsockel)                      | 3 mm  | 3,53 mm | 3,53 l/m <sup>2</sup> |
| <b>Kratzspachtelung</b>  |       |         | 1-2 l/m <sup>2</sup>  |
| <b>Verklebung von Dämm- und Drainageplatten</b>                              |       |         | 1-2 l/m <sup>2</sup>  |

Die angegebenen Verbrauchswerte sind Mindestwerte. Eine separate fachgerechte Egalisierung des Untergrundes z. B. durch eine Kratzspachtelung wird vorausgesetzt. Nach DIN 18533 Teil 3 ist ein Schichtdickenzuschlag von mindestens 25 % der Mindesttrockenschichtdicke hinzuzufügen. \*MTSD = Mindesttrockenschichtdicke, NSD = Nassschichtdicke

## CE-KENNZEICHNUNG

**13**  
**CPR-DE1/90506341 CPR-DE1/90506341**  
**EN 15814:2011+A2:2014**  
**LAIER DICKBESCHICHTUNG 2K**  
 Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung für die Bauwerksabdichtung

|  |  |
|--|--|
| Wasserdichtheit:   | Klasse W2A   |
| Rissüberbrückungsfähigkeit:                                  | Klasse CB2   |
| Beständigkeit gegen Wasser:                                  | Keine Verfärbung des Wassers, keine Ablösung von der Einlage |
| Biegsamkeit bei niedrigen Temperaturen:                      | Keine Risse  |
| Maßhaltigkeit bei hohen Temperaturen:                        | Kein Abrutschen und Ablaufen                                 |
| Brandverhalten:  | Klasse E   |
| Druckfestigkeit:   | Klasse C2A   |
| Gefährliche Stoffe:  | B-Komponente: siehe MSDS                                     |
| Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit und des Brandverhaltens: | erfüllt  |